



## **Konfigurationshilfe be.IP an einem Vodafone Anlagenanschluss AA+**

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

## Internetanbindung und SIP-Einstellungen/Rufnummern-einrichtung am Provider "Vodafone"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „Vodafone“ an einem Anlagenanschluss beschrieben (Vodafone AA+).

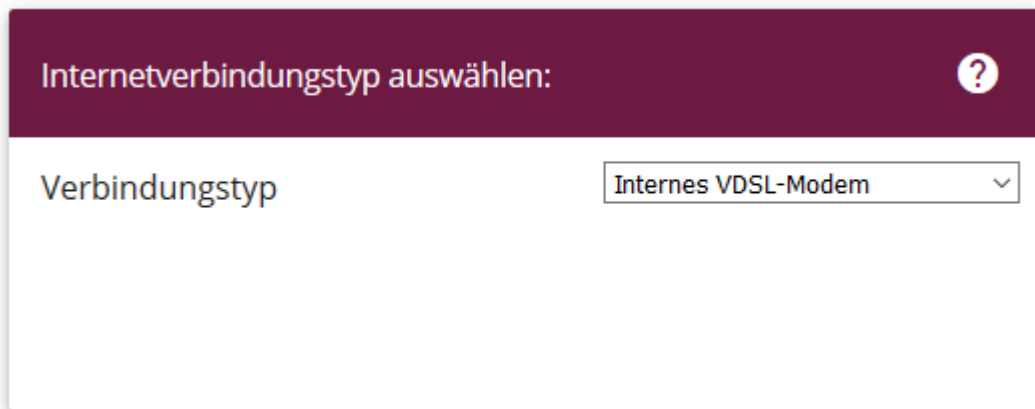
Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

### Voraussetzungen

### Internetanschluss

Konfiguration eines Vodafone Anschlusses bei einem Business Vertrag „Anlagen-Anschluss Plus S0“

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Internet->Internetverbindungen->Neu**.



Internetverbindungstyp auswählen: ?

Verbindungstyp Internes VDSL-Modem

**Assistenten->Internet->Internetverbindungen->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie als Verbindungstyp **Internes VDSL-Modem**.
2. Bestätigen Sie mit **Weiter**.

Beschreibung  
Vodafone-DSL

Wählen Sie aus der Liste Ihren Internetdienstanbieter (ISP) aus:

Typ Benutzerdefiniert  
VDSL/ADSL auto - PPPoE (PPP über Ethernet)

Wird die Konfiguration eines VLAN vom ISP angefordert (z. B. mit VDSL-Modems)? ?

VLAN Aktiviert

Geben Sie die VLAN-ID ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben: ?

VLAN-ID

Geben Sie die Authentifizierungsdaten für Ihr Internetkonto ein: ?

Benutzername

Persönliches Kennwort

Wählen Sie den Verbindungsmodus aus: ?

Immer aktiv Aktiviert

Geben Sie die vom Internetdienstanbieter (ISP) definierten ATM-Einstellungen ein: ?

Virtual Path Identifier (VPI)

Virtual Channel Identifier (VCI)

**Assistenten->Internet->Internetverbindungen->Neu->Weiter**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Beschreibung** geben Sie eine Bezeichnung ein
2. Als **Typ** wählen Sie **VDSL/ADSL auto – PPPoE (PPP über Ethernet)**.
3. Aktivieren Sie den Schalter **VLAN**.
4. Geben Sie die **VLAN-ID 7** an.
5. Geben Sie unter **Benutzername** die Ihnen zugesandten Zugangsdaten ein.
6. Unter **Persönliches Kennwort** tragen Sie den Ihnen zugesandte Kennwort ein.
7. Bestätigen Sie die Eingaben mit **OK**.

**Wechseln Sie in das Menü WAN->Internet + Einwählen->PPPOE**

PPPOE PPTP PPPoA IP POOLS

PPPoE-Schnittstellen					
Beschreibung	Benutzername	Authentifizierung	Status	Aktion	
Vodafone-DSL	vodafone.vdsl/vs-pppoe-static	PAP/CHAP	✔	^ v	🗑️ ✎

NEU

**WAN->Internet + Einwählen->PPPOE**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf den Stift um den Eintrag zu bearbeiten.

### IPv4-Einstellungen

Sicherheitsrichtlinie  
 Nicht Vertrauenswürdig  Vertrauenswürdig

IP-Adressmodus  Statisch  IP-Adresse abrufen

Standardroute  Aktiviert

NAT-Eintrag erstellen  Aktiviert

Lokale IP-Adresse

Routeneinträge

Entfernte IP-Adresse	Netzmaske	Metrik
<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="0.0.0.0"/>	<input type="text" value="1"/>

HINZUFÜGEN

#### WAN->Internet + Einwählen->PPPOE->IPv4-Einstellungen

2. Tragen Sie die IP Adresse ein, die Ihnen mit Ihrem Anschreiben zugesandt wurde, hier z.B. 175.176.177.178.
3. Achten Sie darauf dass die Routeneinträge vorhanden sind mit der **Metrik 1**

Somit ist die Interneteinrichtung abgeschlossen.

## Einrichtung Telefonie

### Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

### Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

## 1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot displays three configuration panels:

- Grundeinstellungen:** 'Status des Media Gateways' is set to 'Aktiviert' (Activated).
- Ländereinstellungen:** 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' is set to '00 / 49'. 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' is set to '0 / 911'.
- ISDN-Port-Konfiguration:**
  - ISDN 1 (bri-0):  Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss),  Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
  - ISDN 2 (bri-1):  Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss),  Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)

### Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorgelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorgelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)* aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss)* an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp SIP - Durchwahl

Typ  DeutschlandLAN  Benutzerdefiniert

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

**SIP-Provider-Einstellungen**

**Beschreibung**

**Anschlussart** Durchwahl

**Authentifizierungs-ID**

**Passwort**

**Benutzername**

**Registrar**

**Domäne**

**Rufnummern**

**Basisrufnummer**

**ISDN-Port-Einstellungen**




**ISDN-Ports**  bri-1

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter**

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *Vodafone-DDI*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *+499119988770*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *+499119988770*.

- 8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sbc-pool1.sipt.vf-office.net*.
- 9. Geben Sie bei **Domäne** den Domännennamen ein, hier z.B. *sipt.vf-office.net*.
- 10. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *0911998877*.
- 11. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-1*.
- 12. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
Vodafone-DDI	sbc-pool1.sipt.vf-office.net	Durchwahl	0911998877*	  

**Assistenten->Telefonie->SIP-Provider**

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.



## 2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



Ländereinstellungen	
Ländereinstellung	Deutschland
Internationaler Präfix / Länderkennzahl	00 / 49
Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl	0 / 911

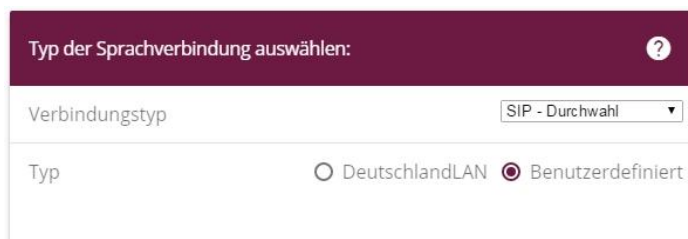
### Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *911*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

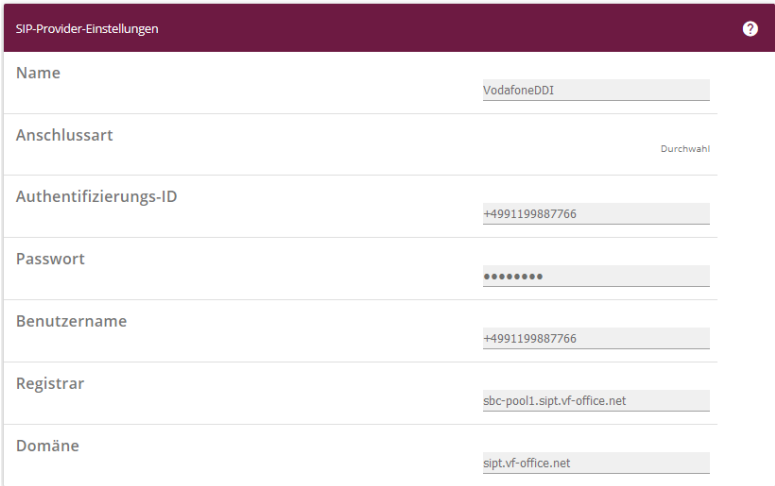


Typ der Sprachverbindung auswählen:	
Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

### Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

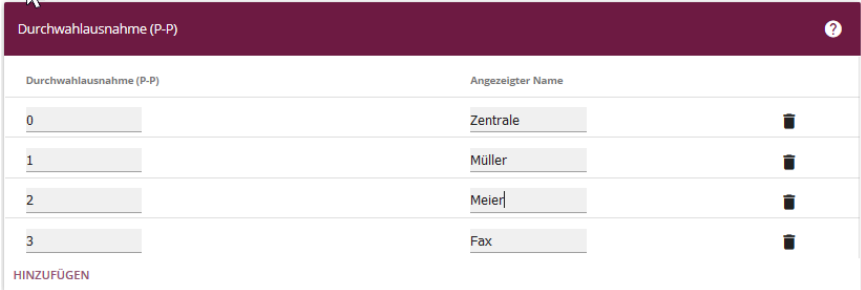
1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.



The screenshot shows a configuration form titled "SIP-Provider-Einstellungen". It contains several input fields with the following values: Name: VodafoneDDI; Anschlussart: Durchwahl; Authentifizierungs-ID: +4991199887766; Passwort: masked with dots; Benutzername: +4991199887766; Registrar: sbc-pool1.sipt.vf-office.net; Domäne: sipt.vf-office.net.

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter**

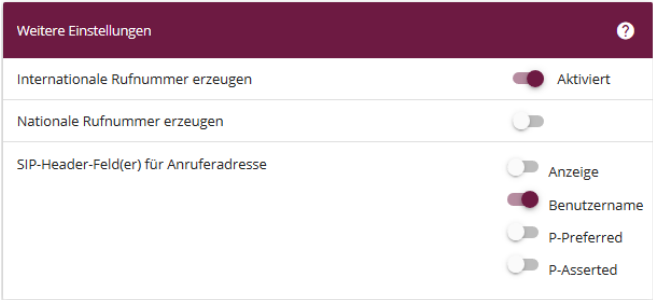
- 4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *VodafoneDDI*.
- 5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *+4991199887766*.
- 6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- 7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *+4991199887766*.
- 8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sbc-pool1.sipt.vf-office.net*.
- 9. Geben Sie bei **Domäne** den Domänennamen an, hier z.B. *sipt.vf-office.net*
- 10. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.



The screenshot shows a table titled "Durchwahlausnahme (P-P)". It has two columns: "Durchwahlausnahme (P-P)" and "Angezeigter Name". There are four rows with values: 0 (Zentrale), 1 (Müller), 2 (Meier), and 3 (Fax). A "HINZUFÜGEN" button is visible at the bottom left.

**Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->Weiter->Erweiterte Einstellungen**

- 11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
- 12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.



The screenshot shows a configuration form titled "Weitere Einstellungen". It contains four toggle switches: "Internationale Rufnummer erzeugen" (Aktiviert), "Nationale Rufnummer erzeugen" (deaktiviert), "SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse" (Anzeige, Benutzername, P-Preferred, P-Asserted). The "Anzeige" and "Benutzername" options are currently selected.

- 13. Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
- 14. Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Option *Benutzername*.

15. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Wechseln Sie bitte in das Menü **VoIP->Einstellungen**.

Klicken Sie bitte auf den Stift  um den Eintrag zu bearbeiten.

Art der Registrierung

Einzel  Bulk (BNC)  Keine Registrierung

---

SIP-Header-Feld für den Benutzernamen

P-Preferred  P-Asserted  Keiner

SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse

Anzeige

Benutzername

P-Preferred

P-Asserted






---

Ersetzen des internationalen Präfix durch "+"

Aktiviert

1. Ändern Sie die Art der Registrierung auf Keine Registrierung.
2. Ändern Sie bei **SIP-Header-Feld für den Benutzernamen** den Eintrag auf *P-Preferred*
3. Aktivieren Sie den Schieberegler bei **Ersetzen des internationalen Präfix durch „+“**.
4. Bestätigen Sie mit OK.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

SIP-Provider					
Nr.	Beschreibung	Registrar	Anschlussart	Status	Aktion
1	VodafoneDDI	sbc-pool1.sipt.vf-office.net	Durchwahl		   

Seite: 1, Objekte: 1 - 1, Max. Anzahl 25

**VoIP->Einstellungen->SIP-Provider**

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.  
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.